

## LICHT-BLICKE FÜR DIE AUGEN

# DIE LASIK-METHODE VERHILFT ZU EINEM NEUEN LEBEN OHNE BRILLE ODER KONTAKTLINSEN

Wer jeden Morgen mit einem tastenden Griff nach der Brille beginnt oder sich tagtäglich mit seinen Kontaktlinsen müht, wird diese Botschaft wie ein Wunder empfinden. Durch eine nur kurze Laserbehandlung lässt sich die Sehschärfe wiederherstellen und jede Menge Freiheit und Lebensfreude zurückgewinnen. Dabei handelt es sich um keine risikoreiche Operation: das LASIK-Excimer Laser System (LASIK = Laser in Situ Keratomileusis) wurde schon tausendfach erfolgreich durchgeführt und gilt als die weltweit bevorzugte Behandlung von Fehlsichtigkeit.

Wir fragten Ralph Herrmann, verantwortlicher OP-Arzt des Ambulanten OP-Zentrums des St. Bernward Krankenhauses in Hildesheim, nach den Gründen für die Beliebtheit dieser Laser-Methode.

Der eigentliche Lasereingriff wird sehr schnell und für den Patienten völlig schmerzfrei durchgeführt. Natürlich gibt es nach der Operation eine Gewöhnungszeit von ein bis zwei Tagen, bis ein gewisses Fremdkörpergefühl verschwindet. Was aber viel wichtiger ist: Der größte Teil meiner LASIK-Patienten erreicht bereits am ersten Tag nach dem Eingriff eine Sehschärfe von 80 bis 100 Prozent.

### WER KANN SICH OPERIEREN LASSEN?

Die Laseroperation hilft bei Patienten mit Kurzsichtigkeit bis zu - 9 Dioptrien, bei Weitsichtigkeit bis zu + 3 Dioptrien und bei Stabsichtigkeit bis - 4 Dioptrien und kann in der Regel an allen gesunden Menschen ab 18 Jahren durchgeführt werden. Wichtig ist die umfassende Vor- und Nachuntersuchung sowie die Aufklärung und Betreuung der Patienten, auf die gerade in Hildesheim ein großer Wert gelegt wird. Auch wenn der Eingriff absolut schonend und sicher ist, empfinden es viele Patienten als beruhigend, dass das ambulante Laser-Zentrum hier in ein Krankenhaus integriert ist.



### WIE FUNKTIONIERT DIE METHODE?

Die Hornhaut wird quasi einfach aufgeklappt. Um ins Innere der Hornhaut zu gelangen, trennt der Arzt ein extrem dünnes Scheibchen (ca. 0,14 mm) ab und klappt es nach oben. Auf diese Weise wird die Oberfläche der Hornhaut nicht beschädigt. Der freigelegte Bereich kann jetzt mit dem Laserstrahl gezielt modelliert werden. Ziel ist es, den Brechwinkel der eingehenden Lichtstrahlen so zu verschieben, dass der Brennpunkt so nahe wie möglich am Punkt des schärfsten Sehens liegt. Eine Prozedur, die nur wenige Sekunden dauert und fast schmerzfrei ist - Augentropfen zur Betäubung genügen. Während der kurzen Behandlungszeit bleibt das Lid fixiert, um ein Blinzeln zu verhindern. Sogar eine eventuelle Bewegung der Pupille wird von dem High-Tech-Gerät mitverfolgt, so dass jeder Laserimpuls am vorgesehenen Ziel ankommt. Danach wird das Hornhautscheibchen in seine ursprüngliche Lage zurückgeklappt. Es saugt sich fest und verwächst ohne Narbenbildung. Für den Patienten das Größte: Seine Sehfähigkeit ist sofort wieder da und stabilisiert sich schnell. Ausgestattet mit Augentropfen und Augenklappe - um Augenreiben im Schlaf zu verhindern - kann er den Heimweg antreten.

### DAS BEDEUTET, DER PATIENT MUSS NIE WIEDER EINE SEHHILFE TRAGEN?

Mehr als 95 Prozent der Patienten können nach dem Eingriff ganz auf Brille oder Kontaktlinsen verzichten. Der Heilungsprozess ist nach wenigen Wochen vollständig abgeschlossen, das neue Leben ohne Brille und Kontaktlinsen kann beginnen.

**Abschließend fragten wir Ralph Herrmann, der über viele Jahre Erfahrung und Praxis mit LASIK verfügt, ob er sich auch selber lasern lassen würde. Ja, einem gut ausgebildeten Augenarzt würde ich mich jederzeit anvertrauen!**



Ralph Herrmann

### Infos:

Ambulantes OP Zentrum  
im St. Bernward Krankenhaus in Hildesheim  
Tel 05121-90 14 69  
[www.lasik-hildesheim.de](http://www.lasik-hildesheim.de)